

So gibt es eine ganze Reihe von erprobten Arbeitsmethoden, mit deren Hilfe Kreisleitung und Sekretär im MTS-Bereich die Anleitung der Grundorganisationen nach Schwerpunkten der Arbeit ohne wesentliche Ablenkung sichern können.

Das Leben ist vielseitig, und dementsprechend sind natürlich auch die Formen der Partearbeit. Es wird deshalb auch künftig noch öfters notwendig sein, daß die übergeordnete Leitung bei bestimmten Problemen in einer Grundorganisation rasch helfen muß, selbst wenn diese Aufgabe nicht im Arbeitsplan vorgesehen

war. Aber selbst an solchen Beispielen können die Parteisekretäre und Leitungsmitglieder in der Grundorganisation lernen, wenn die übergeordneten Leitungen die Erfahrungen und Lehren daraus für alle Grundorganisationen auswerten,

Gemessen wird die Anleitung der Grundorganisationen auf jeden Fall am Ergebnis der Planerfüllung. Maßstab sind die Erträge in der Warenproduktion je ha, bzw. je 100 ha, wie Genosse Ulbricht in seiner Diskussionsrede auf der 2. Tagung der IV. Bezirksdelegiertenkonferenz in Leipzig („NW“ Nr. 8) betonte.

Die Redaktion

Wir selbst müssen für die Presse schreiben



Ich nahm am 30. Mai in Wernigerode an der Auswertung der 3. Pressekonferenz des ZK der SED teil. Auch in unserem Kreisgebiet gibt es noch viele Möglichkeiten, unsere Presse besser zu gestalten. Viele Redakteure und Mitarbei-

ter von Betriebs- und Dorfzeitungen und Volkskorrespondenten sprachen in der Diskussion darüber, daß die Werktätigen selbst zuwenig schreiben. Ich bin auch zu der Erkenntnis gekommen, daß wir mehr über unsere Arbeit berichten müssen, und ich werde das auch in die Tat umsetzen.

Unsere Werktätigen beweisen täglich, daß sie arbeiten können und noch mehr erreichen und schaffen wollen. Nicht jeder kann aber das, was ihn bewegt, in Worte kleiden. Deshalb müssen mit Hilfe der Redaktionen die Volkskorrespondenten entwickelt werden. Gute Möglichkeiten gibt es dabei in den Bri-

gaden, die um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ kämpfen.

In der Abteilung Werkzeugbau des VEB Elektromotorenwerk Wernigerode bestehen zur Zeit sechs Brigaden, die um den Titel kämpfen und das gemeinsame Ziel haben, „Abteilung der sozialistischen Arbeit“ zu werden. Aus diesen sechs Brigaden wird sich ein Redaktionskollektiv bilden, das bei der Gestaltung der Betriebs- und der Wandzeitung mithelfen wird. Unsere Parteigruppe „Rosa Luxemburg“ gestaltet ihre Wandzeitung alle 14 Tage, spätestens alle 3 Wochen neu. Allerdings gibt es noch Schwierigkeiten, weil manche Genossen noch nicht beweglich genug sind und deshalb von der Leitung besonders unterstützt werden müssen.

Die Wandzeitung der AGL liegt immer noch im tiefen Schlaf. Ein großer Ferienplatzplan nimmt die ganze Fläche ein, am Rande hängen einige Mitteilungen und eine Statistik über die Erfüllung der Produktion von Schnittwerkzeugen. Ich bin der Meinung, da könnte etwas weit Besseres daraus gemacht werden. Der Leser wird sich natürlich fragen: Warum hilft hier die Partei nicht? Anfang Mai ist die AGL neu gewählt worden. Mit Hilfe der Genossen, die ihr angehören, wird sich auch diese Wandzeitung schnellstens verändern.

Helmut Schade.

Werkzeugmacher im VEB Elektromotorenwerk Wernigerode (Harz)